



Gemeinde-Info

1|2023

GERZENSEE

Gemeindeversammlung: Montag, 22. Mai 2023



Foto Titelseite & Inhaltsverzeichnis: Hansulrich Burkhalter, Gerzensee

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung	5
1. Jahresrechnung 2022	6
2. Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach – Sanierung Gebäudehülle und Flachdach	14
3. Orientierungen	18
Personelles	22
Wichtige Termine	22
Einwohnerzahlen	22
Ferienordnung 2023 – 2025	22
Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2023	23
Informationen der Schule Region Gerzensee	24
Fürsorge: Geht uns alle an	30
Trinkwasserqualität	30
Ironman 2023	31

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
info@gerzensee.ch

Spielgasse 1, 3115 Gerzensee
Telefon 031 781 01 88

www.gerzensee.ch

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Ich hoffe, Ihr konntet die Ostertage geniessen. Es freut mich sehr, ein paar persönliche Gedanken mit Ihnen zu teilen.

Das Foto hat für mich Symbolkraft: Der Frühling = alles wird neu. Eine wunderbare Inspiration! Wir dürfen auf den Frühling vertrauen, denn er kommt immer wieder, jedes Jahr, und auch für Dich! Besonders, wenn «Frühling» heisst, dass etwas Neues entsteht / kommt. Behalten wir den Blick in die wunderbare Schöpfung und übertragen diesen Gedanken in unser Leben - es wird alles neu!

In turbulenten, krisenhaften und herausfordernden Zeiten und Umständen müssen wir uns immer wieder auf das Wesentliche konzentrieren! Ich ermutige uns: positiv, zuversichtlich und hoffnungsvoll das angefangene Jahr weiter zu gestalten. Dies gerade auch durch menschliche Verbundenheit, durch sinnvolles Leben und durch den Blick für das Schöne.

Unsere Gemeinde ist Teil eines Landes, in dem Frieden herrscht, Meinungsfreiheit noch gelebt wird, wo Lösungen demokratisch im offenen Diskurs erarbeitet werden und wo der einzelne Bürger eine zentral wichtige Stimme hat. Ich bin dankbar, dieser Gemeinde vorzustehen!

Es ist mir ein Anliegen, dass solche Grundwerte aufrechterhalten und geschätzt bleiben. Deshalb fordere ich Sie auf, nehmen Sie Teil an unserer gemeinsamen Verantwortung für unsere Gesellschaft. Stehen wir zusammen ein, für Gerechtigkeit, ausgewogene Ökologie, sozialen Frieden und für ein gutes Miteinander!

Ich lade Sie herzlich zur kommenden Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2023 ein. Diese wird ausnahmsweise in der Kirche stattfinden. Die Traktanden zur Versammlung sowie alle notwendigen Informationen dazu, finden Sie in dieser Broschüre.

Für die kommenden Jahre werden unsere Gemeindefinanzen eine Herausforderung sein. Mehr dazu erfahren Sie von der Finanzabteilung. Mit Ihrer Teilnahme an der GV helfen Sie aktiv mit, die Entwicklung der Gemeinde zu steuern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gerzensee, ich wünsche Ihnen eine wunderbare und erlebnisvolle Frühlingszeit!

Mit herzlichen Grüssen
Ihr Gemeindepräsident
Ernst (Aschi) Hossmann

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Die Versammlung der Einwohnergemeinde Gerzensee findet am **Montag, 22. Mai 2023, 20.00 Uhr**, in der Kirche, Dorfstrasse 31a, 3115 Gerzensee, statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022

- 1.1 Orientierung
- 1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- 1.3 Bericht zum Datenschutz

2. Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach - Sanierung Gebäudehülle und Flachdach

Genehmigung Verpflichtungskredit

3. Orientierungen

- Schweiz.bewegt
- Gemeinde-App

4. Verabschiedung

5. Verschiedenes

Einladung

Zur Versammlung laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens drei Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

1. Jahresrechnung 2022

1.1 Orientierung

Aufwandüberschuss beim Gesamthaushalt und Allgemeinen Haushalt

Die Jahresrechnung 2022 weist folgende Ergebnisse gemäss dem Rechnungslegungsmodell HRM2 auf:



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 922'327.54 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 472'100.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 450'227.54.

Gestufferter Erfolgsausweis

Gesamter Haushalt	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	1'180'274.97	1'205'600.00	1'126'216.57
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'118'079.60	1'258'200.00	1'022'017.38
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	406'236.75	454'600.00	413'516.60
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	475'726.40	493'200.00	296'982.10
36 Transferaufwand	3'597'575.75	3'563'400.00	3'366'758.90
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	6'777'893.47	6'975'000.00	6'225'491.55
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3'285'844.15	3'896'500.00	3'664'977.00
41 Regalien und Konzessionen	54'944.75	56'000.00	59'984.00
42 Entgelte	876'046.79	867'600.00	717'701.97
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	57'500.15	92'900.00	49'252.30
46 Transferertrag	1'498'073.64	1'432'100.00	1'394'058.61
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	5'772'409.48	6'345'100.00	5'885'973.88
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'005'483.99	-629'900.00	-339'517.67
34 Finanzaufwand	73'922.35	79'100.00	45'323.05
44 Finanzertrag	111'662.80	189'400.00	119'387.30
Ergebnis aus Finanzierung	37'740.45	110'300.00	74'064.25
Operatives Ergebnis	-967'743.54	-519'600.00	-265'453.42
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	76'393.40
48 Ausserordentlicher Ertrag	45'416.00	47'500.00	121'809.40
Ausserordentliches Ergebnis	45'416.00	47'500.00	45'416.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-922'327.54	-472'100.00	-220'037.42

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 831'853.58 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 332'900.00. Die Schlechterstellung beim Allgemeinen Haushalt beträgt CHF 498'953.58.

Bereits im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Budgets 2023 und des Finanzplans 2022 – 2027 zeichnete sich ab, dass das Rechnungsergebnis 2022 deutlich schlechter abschliessen wird als gemäss Budget 2022 vorgesehen. Hauptgrund für die Schlechterstellung sind die Mindereinnahmen bei den Steuererträgen von Natürlichen Personen; hauptsächlich bei den Einkommenssteuern, aber auch bei den Vermögens- und Quellensteuern. Eine entsprechende Information an die Bevölkerung ist bereits mit der Informationsbroschüre 2/2022 und an der letzten Gemeindeversammlung erfolgt.

Die wichtigsten Geschäftsfälle beim Allgemeinen Haushalt

Die nachfolgenden Abweichungen zum Budget von mehr als CHF 40'000.00 (Besserstellungen/Slechterstellungen) des Allgemeinen Haushaltes (ohne Spezialfinanzierungen) haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich beeinflusst:

Primarstufe, Entschädigung an Gemeinden	CHF 45'851.00	(Mehraufwand)
Sekundarstufe 1, Entschädigung/Schulgelder von Gde.	CHF 47'301.45	(Mehrertrag)
Lastenausgleich Sozialhilfe	CHF 70'127.15	(Minderaufwand)
Gewinn aus Verkauf Mobilien (Aebi)	CHF 70'000.00	(Minderertrag)
Einkommenssteuern	CHF 533'066.50	(Minderertrag)
Vermögenssteuern	CHF 62'056.90	(Minderertrag)
Quellensteuern	CHF 74'857.15	(Minderertrag)

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	842'297.17	216'535.40	866'000	215'000	794'215.57	218'296.90
	Saldo		625'761.77		651'000		575'918.67
1	Öffentliche Sicherheit	83'481.35	44'611.10	61'800	34'600	89'281.55	54'950.85
	Saldo		38'870.25		27'200		34'330.70
2	Bildung	2'815'298.60	1'464'984.95	2'758'200	1'423'600	2'480'070.80	1'369'368.80
	Saldo		1'350'313.65		1'334'600		1'110'702.00
3	Kultur und Freizeit	46'929.97	5'003.65	50'400	4'600	39'417.20	5'300.30
	Saldo		41'926.32		45'800		34'116.90
4	Gesundheit	6'091.37	1'318.15	8'100	2'000	6'975.76	1'903.65
	Saldo		4'773.22		6'100		5'072.11

5	Soziale Wohlfahrt	1'056'531.00	34'234.94	1'121'200	6'000	1'021'684.85	24'662.21
	Saldo		1'022'296.06		1'115'200		997'022.64
6	Verkehr	428'107.44	71'970.90	479'300	140'600	479'506.06	61'004.75
	Saldo		356'136.54		338'700		418'501.31
7	Umwelt und Raumordnung	976'951.04	914'928.66	1'095'200	1'008'700	750'143.59	699'441.75
	Saldo		62'022.38		86'500		50'701.84
8	Volkswirtschaft	9'096.68	54'944.75	9'700	56'000	9'779.12	59'984.00
	Saldo	45'848.07		46'300		50'204.88	
9	Finanzen und Steuern	775'743.15	3'400'141.69	792'900	4'018'800	853'706.65	3'871'360.52
	Saldo (ohne Abschluss)	2'624'398.54		3'225'900		3'017'653.87	

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 43'767.26 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 54'200.–. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 10'432.74. Der Gemeinderat hat mit dem Budget 2022 die Grundgebühren um 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau des relativ hohen Bestandes der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich erfolgen kann. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 271'634.46 (Konto: 29001.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'622'669.95 (Konto: 29301.01).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 38'240.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 76'000.–. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 37'759.95. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 142'289.60 (Konto: 29002.01). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'589'912.55 (Konto: 29302.01).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'466.65 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 9'000.–. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 533.35. Der Gemeinderat hat mit dem Budget 2022 die Grundgebühren um 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau des relativ hohen Bestandes der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich erfolgen kann. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 103'480.82 (Konto: 29003.01).



Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Mehrwertabschöpfungen

Die seit dem Jahr 2007 bestehende SF Mehrwertabschöpfungen weist per 31.12.2022 einen unveränderten Bestand von CHF 638'570.05 aus.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 541'248.50 (Vorjahr CHF 245'469.50) getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'590'000.–. Der Hauptgrund sind die tieferen Investitionsausgaben bei den Schulliegenschaften, beim Verkehr, bei der Wasserversorgung und bei der Abwasserentsorgung.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 10'096'499.08 (per 1.1.2022 CHF 11'533'064.96). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 5'063'798.88 (per 1.1.22 CHF 6'621'600.76). Gegenüber anfangs Jahr entspricht dies einer Abnahme beim Finanzvermögen von CHF 1'557'801.88 (das seit dem Jahr 2021 an die Einwohnergemeinde Rüeggisberg gewährte Darlehen von 1 Mio. Franken wurde im Dezember 2022 zur Rückzahlung des SUVA-Darlehens verwendet).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 5'032'700.20 (per 1.1.2022 CHF 4'911'464.20), was einer Zunahme von CHF 121'236.00 entspricht.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 1'970'725.01 (per 1.1.2022 CHF 2'860'166.80). Dies entspricht einer Abnahme von CHF 889'441.79.

Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 8'125'774.07 (per 1.1.2022 CHF 8'672'898.16). Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'544'575.34 (per 1.1.2022 CHF 2'376'428.92 – Reduktion um Jahresergebnis 2022 von CHF 831'853.58).

Zusammenzug der Bilanz 2022

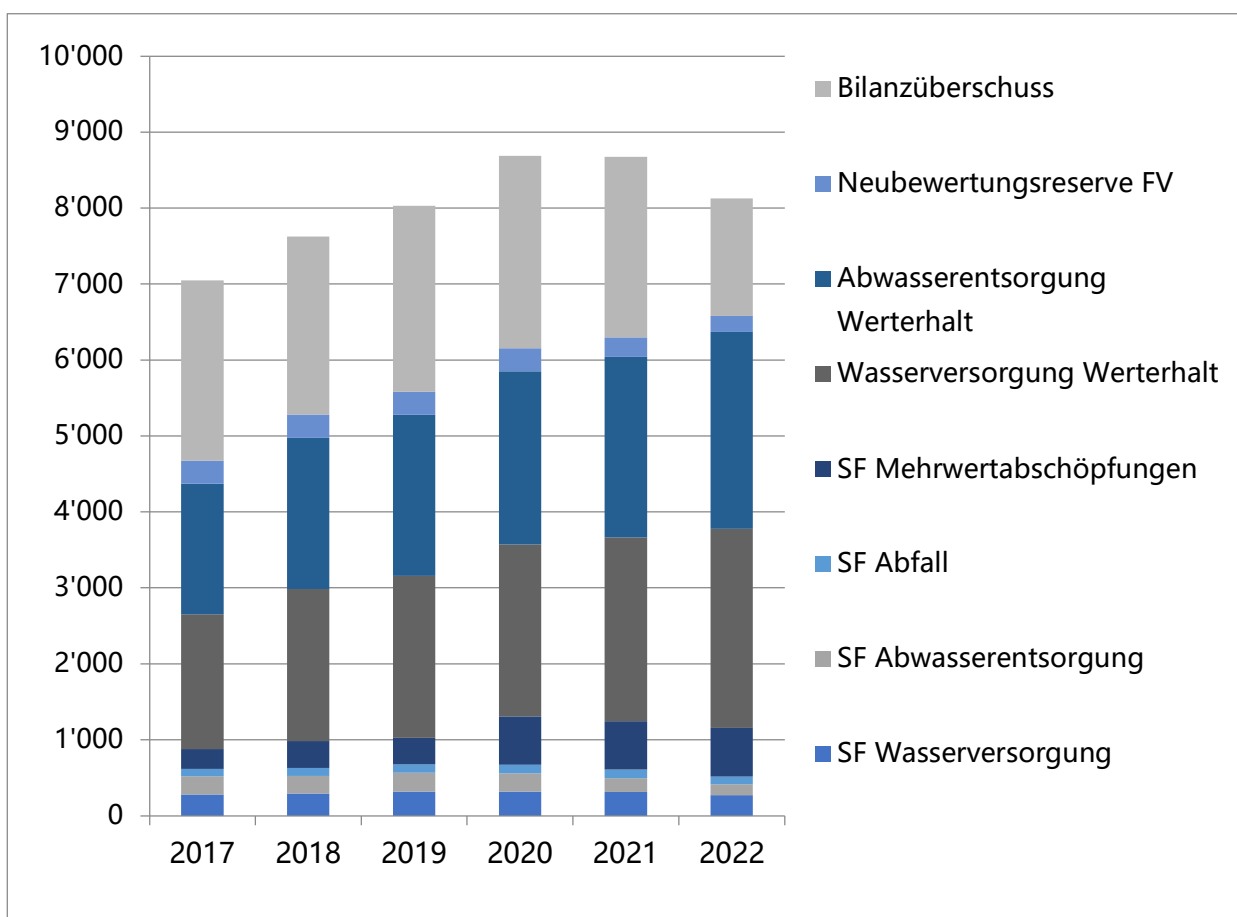
Konto Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Veränderung Zuwachs (+) Abgang (-)	Bestand am 31.12.2022
1 Aktiven	11'533'064.96	-1'436'565.88	10'096'499.08
10 Finanzvermögen	6'621'600.76	-1'557'801.88	5'063'798.88
14 Verwaltungsvermögen	4'911'464.20	+121'236.00	5'032'700.20
2 Passiven	11'533'064.96	-1'436'565.88	10'096'499.08
20 Fremdkapital	2'860'166.80	-889'441.79	1'970'725.01
29 Eigenkapital	8'672'898.16	-547'124.09	8'125'774.07

Zusammensetzung des Eigenkapitals per 31.12.2022

in Tausend CHF

29	Eigenkapital	8'126
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	517
29001	SF Wasserversorgung	272
29002	SF Abwasserentsorgung	142
29003	SF Abfall	103
293	Vorfinanzierungen	5'851
29300	Allgemeiner Haushalt	639
29301	Wasserversorgung Werterhalt	2'623
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	2'590
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	213
29600	Neubewertungsreserve FV	136
29601	Schwankungsreserve	76
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'545

Entwicklung des Eigenkapital gemäss HRM2 ab 2016



Der Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushaltes der Jahresrechnung 2022 von CHF 831'853.58 wird dem Bilanzüberschuss belastet. Das massgebende Eigenkapital (299 / Bilanzüberschuss) beläuft sich somit per 1.1.2023 auf CHF 1'544'575.34.

Nachkredite

Im nachfolgenden Total sind Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 enthalten. In der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu beschliessen.

Total:	CHF	301'500.09
davon		
gebunden:	CHF	245'332.83
GR Kompetenz:	CHF	56'167.26
von der Gemeindeversammlung zu beschliessen:	CHF	0.00

Finanzkennzahlen / Ausblick

Bei HRM2 werden Kennzahlen sowohl für den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt als auch für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall berechnet.

Kennzahl	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre Wert
Gesamthaushalt						
Nettoverschuldungsquotient	-88.5 %	-85.0 %	-115.8 %	-129.6 %	-118.1 %	-106.9 %
Selbstfinanzierungsgrad	75.6 %	127.4 %	562.1 %	166.9 %	-23.9 %	109.2 %
Zinsbelastungsanteil	0.0 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.1 %	0.0 %	-0.1 %
Bruttoverschuldungsanteil	23.6 %	21.1 %	20.6 %	24.3 %	10.8 %	20.1 %
Investitionsanteil	19.5 %	15.3 %	3.8 %	4.2 %	12.1 %	11.3 %
Kapitaldienstanteil	6.2 %	6.6 %	6.4 %	6.9 %	7.1 %	6.6 %
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-2'113.77	-2'187.90	-2'887.20	-3'053.10	-2'494.40	-2'550.15
Selbstfinanzierungsanteil	15.5 %	13.3 %	16.6 %	6.7 %	-2.2 %	10.1 %
Nettozinsbelastungsanteil	-0.3 %	-0.8 %	-4.8 %	-1.1 %	0.0 %	-1.4 %
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	2'502.00	2'511.45	2'792.75	2'656.70	1'932.10	2'478.90
Allgemeiner Haushalt						
Selbstfinanzierungsgrad	43.2 %	219.2 %	422.5 %	173.6 %	-187.7 %	79.9 %
Bilanzüberschussquotient	81.8 %	77.0 %	81.7 %	81.9 %	59.0 %	76.7 %
<u>Wasserversorgung</u>						
Selbstfinanzierungsgrad	104.4 %	42.5 %	100.0 %	162.7 %	64.1 %	89.7 %
Kostendeckungsgrad	103.4 %	109.6 %	100.2 %	99.2 %	88.7 %	99.5 %
Werterhaltungsquote	20.1 %	20.8 %	22.1 %	23.5 %	25.6 %	22.4 %
<u>Abwasserentsorgung</u>						
Selbstfinanzierungsgrad	2'607.4 %	611.3 %	1'092.0 %	170.6 %	100.0 %	1'023.30 %
Kostendeckungsgrad	97.8 %	105.0 %	96.8 %	79.6 %	90.4 %	94.3 %
Werterhaltungsquote	15.8 %	16.8 %	18.0 %	18.8 %	20.7 %	18.0 %
<u>Abfall</u>						
Kostendeckungsgrad	108.3 %	100.3 %	104.3 %	98.6 %	93.0 %	100.8 %

Mit dem Voranschlag 2009 wurde die Steueranlage von Gerzensee um 1.1 Steueranlagezehntel auf 1.54 Einheiten gesenkt. Mit dieser Steuersenkung wurden in den Folgejahren bewusst Aufwandüberschüsse prognostiziert.

Nach dem hohen Aufwandüberschuss des Jahres 2022 von rund CHF 832'000.00 ist für das Jahr 2023 wiederum ein Aufwandüberschuss von CHF 219'800.00 budgetiert. Das bestehende Eigenkapital (Bilanzüberschuss) von derzeit rund 1,545 Mio. Franken entspricht rund 8 Steueranlagezehntel.

Beim Budget- und Finanzplanprozess gilt es der Entwicklung der Steuererträge weiterhin besondere Beachtung zu schenken. Gemäss Finanzplanung 2022 – 2027 stehen sehr investitionsstarke Jahre an. Die Ergebnisse des Finanzplanes 2022 – 2027 des allgemeinen Haushaltes sind über die ganze Finanzplanperiode negativ. Durch die prognostizierten Aufwandüberschüsse wird das bestehende Eigenkapital vollständig abgetragen und es entsteht per Ende 2026 erstmals ein Bilanzfehlbetrag, welcher sich bis Ende 2027 weiter erhöhen würde.

In der vom Gemeinderat beschlossenen Finanz- und Steuerstrategie ist als Zielsetzung festgehalten, dass die Gemeinde Gerzensee weiterhin einen gesunden Finanzhaushalt anstrebt mit einem minimalen Bilanzüberschuss von CHF 500'000.– resp. 2 Steueranlagezehntel per 31.12.2027. Sofern die prognostizierten Ergebnisse und Annahmen tatsächlich so eintreffen, kann dieses Ziel ohne eine bereits kurzfristige Erhöhung der Steuererträge durch Anhebung der ord. Steueranlage und/oder der Liegenschaftssteueranlage nicht erreicht werden. Ab dem Jahr 2028 steht dann aufgrund des Wegfalls des jährlichen Abschreibungsbetrages von rund CHF 309'000.00 für das bestehende Verwaltungsvermögen nach HRM1 (Abschreibungsdauer 2016 – 2027) wieder eine grössere Entlastung bevor.

1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat von Gerzensee hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 inkl. aller Bestandteile an der Sitzung vom 31. März 2023 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 wie folgt zu genehmigen (Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine zu genehmigen):

Erfolgsrechnung		
Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'851'815.82
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'929'488.28
Aufwandüberschuss	CHF	922'327.54
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'946'601.16
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'114'747.58
Aufwandüberschuss	CHF	831'853.58

Aufwand Wasserversorgung	CHF	385'967.31
Ertrag Wasserversorgung	CHF	342'200.05
Aufwandüberschuss	CHF	43'767.26

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	398'330.05
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	360'090.00
Aufwandüberschuss	CHF	38'240.05

Aufwand Abfall	CHF	120'917.30
Ertrag Abfall	CHF	112'450.65
Aufwandüberschuss	CHF	8'466.65

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	825'375.70
Einnahmen	CHF	284'127.20
Nettoinvestitionen	CHF	541'248.50

Nachkredite		
in der Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Die Detailrechnung kann auf unserer Homepage www.gerzensee.ch (Rubrik Gemeindeversammlung / Traktandenliste) eingesehen oder am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

1.3 Bericht zum Datenschutz

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeindeversammlung einmal jährlich Bericht. Der entsprechende Bericht unserer Aufsichtsstelle (ROD Treuhand) wird erst anlässlich der Revision, welche am 5. Mai 2023 stattfinden wird, vorliegen. An der Gemeindeversammlung wird darüber informiert.



2. Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach – Sanierung Gebäudehülle und Flachdach

Genehmigung Verpflichtungskredit

Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach – Sanierung Gebäudehülle und Flachdach Antrag für die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Sanierung der Gebäudehülle und des Flachdaches über dem Haupteingangsbereich und dem Verbindungsgang zum Schulhaustrakt Süd von CHF 360'000.00

Zuständigkeit, Rechtsgrundlage

Gemäss Artikel 8 und 16 des Organisationsreglements des Gemeindeverbands Sekstufe 1 Wichtrach sind die Verbandsgemeinden zuständig für den Beschluss von Verpflichtungskrediten mit Beträgen über CHF 100'000.00. Aufgrund der finanzrechtlichen Vorgaben beschliesst jede Gemeinde über den Gesamtkredit und nicht nur über den durch sie zu tragenden Betrag. Ein Kreditantrag gilt als angenommen, wenn die Mehrheit der Verbandsgemeinden den Antrag annehmen und die zustimmenden Gemeinden zum Zeitpunkt der Abstimmung mehr als 50 % der Schülerinnen und Schüler stellen.

Anträge an die Verbandsgemeinden werden durch die Abgeordnetenversammlung, die sich durch Vertretungen der Verbandsgemeinden zusammensetzt, gestellt. Der nachfolgende Kreditantrag wurde anlässlich der Versammlung vom 23. November 2022 einstimmig zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet.

Ausgangslage

Mit dem Bau des Schulhaustraktes Süd im Jahr 1976, wurde gleichzeitig der Haupteingangsbereich neu gestaltet. Im Weiteren wurde zwischen dem Stöckli und dem neuen Gebäude ein Verbindungsgang sowie ein Anbau für das Lehrerzimmer erstellt. Aus baulichen und gestalterischen Gründen wurden die Anlageteile mit einem Flachdach versehen.





Handlungsbedarf

Das Flachdach weist bereits seit mehreren Jahren Beschädigungen auf. Das Regenwasser sammelt sich auf dem Dach und läuft dann stellenweise durch die Decke. Trotz provisorischen Abdichtungen und der laufenden Pflege des Deckmaterials konnte die Situation jeweils nur kurzfristig verbessert werden. Der Unterbau des Daches sowie die Kiesdecke müssen ersetzt werden.

Da das Flachdach auch als Fluchtweg aus dem Stöckli und aus dem Neubau dient, ergeben sich zusätzliche Anforderungen. Die Gehwegplatten sind brüchig und müssen ersetzt werden. Andererseits ist das Dach im Bereich der Fluchtwege mit Absturzsicherungen zu versehen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass sowohl die absenkbare Treppe vom Flachdach zum Erdgeschoss als auch die Metalltreppe vom 1. OG ins Dachgeschoss belassen werden können.

Im Weiteren ergeben sich aus der Flachdachsanieierung im Bereich des Übergangs zum Stöckli Nebenarbeiten an der Fassade (Gebäudehülle).

Der Sanierungsbedarf ist nach fast 50 Jahren Bestand nachweislich vorhanden. Bei den zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen handelt es sich um die Umsetzung von verbindlichen Vorgaben.

Die Arbeiten sollen nach dem Kreditbeschluss umgehend an die Hand genommen werden. Die Vergabe der Aufträge erfolgt durch die Schulkommission. Diese ist bestrebt, die wirtschaftlich günstigsten Angebote zu berücksichtigen.

Investitionsprogramm des Gemeindeverbandes

Das Sanierungsvorhaben wird bereits seit dem Jahr 2019 im Investitionsprogramm des Verbandes geführt. Dies als separates Projekt.

Im Hinblick auf die Verteilung der finanziellen Zusatzlasten für die Verbandsgemeinden werden die anstehenden Sanierungsprojekte sinnvoll etappiert. Im Weiteren gilt es, den Grundsatz der «Einheit der Materie» zu beachten, der besagt, dass nur Ausgaben die sich gegenseitig bedingen als Gesamtausgabe zu beschliessen sind. Vor diesem Hintergrund wurde auf die Integration dieses Teilprojektes in den Kredit von 11.8 Millionen Franken für den Ersatz Neubau Nord verzichtet. Auch wäre eine nachträgliche Realisation des Sanierungsvorhabens zulasten des Neubaukredites rechtlich nicht korrekt. Dies obschon der bewilligte Kredit nicht ausgeschöpft wurde.

Neben der Sanierung des Flachdaches sind für die kommenden Jahre weitere Arbeiten geplant. Besonders ins Gewicht fallen, wird die für das Jahr 2025 vorgesehene Gesamt-sanierung des im Jahr 1976 erstellten Südtraktes. Aktuell wird mit einem Kreditbetrag von ca. CHF 530'000.00 gerechnet.

Umfang der Arbeiten – Grobkostenzusammenstellung

Der Kreditantrag beruht auf einem Vorprojekt und einer Kostenschätzung, die durch das beauftragte Architekturbüro Schweyer + Marti AG, Wichtrach erstellt wurde. Die Kostengenauigkeit liegt aktuell bei +/- 15 %. Leider ist es so, dass aufgrund der aktuellen Weltlage und der sich daraus ergebenden wirtschaftlich unberechenbaren Situation die Baumaterialpreise stark variieren. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass das Projekt umgehend an die Hand genommen werden kann.

Der Kreditbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Vorbereitungsaufgaben, Rückbauarbeiten	CHF 5'500.00
Gerüst- und Baumeisterarbeiten	CHF 27'000.00
Holzbauarbeiten inkl. Arbeiten am Stöckli	CHF 36'000.00
Fenster, Aussentüren, Spenglerarbeiten	CHF 20'000.00
Bedachungs- und Nebenarbeiten	CHF 82'500.00
Elektro- und Metallbauarbeiten	CHF 17'000.00
Baunebenkosten, Honorare, Bauleitung	CHF 43'000.00
Zwischentotal	CHF 331'000.00
Reservebetrag	CHF 29'000.00
Kreditbetrag inkl. Reserve und Mehrwertsteuer	CHF 360'000.00

Folgekosten, Zusatzbelastung für die Verbandsgemeinden

Gemäss Artikel 58 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern ist das beschlussfassende Organ über die Kosten, die Folgekosten, die Art der Finanzierung und die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt zu informieren.

Gemäss den Vorgaben des Kantons zur Rechnungsführung sind Schulliegenschaften innerhalb von 25 Jahren abzuschreiben. Somit ergeben sich aus den obligatorischen Abschreibungen jährliche Folgekosten von CHF 14'400.00. Aus der Verzinsung des investierten Kapitals mit einem angenommenen Satz von 2.5 % ergibt sich auf Basis des durchschnittlichen Kapitals eine jährliche Zusatzbelastung von CHF 4'500.00.

Aus Betrieb und Unterhalt ergeben sich keine Mehrkosten. Der wegfallende Reparaturaufwand fällt finanziell nicht ins Gewicht.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt durch die Erhöhung des Fremdkapitals durch den Gemeindeverband. Die Refinanzierung erfolgt über höhere Schülerbeiträge durch die Verbandsgemeinden.

Die jährlichen Folgekosten belaufen sich während der nächsten 25 Jahre auf CHF 18'900.00. Bei einer angenommenen Schülerzahl von 220 ergibt sich aus diesem Sanierungsprojekt ein Mehraufwand von ca. CHF 86.00 pro Schulkind und Jahr.

Die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes Sekstufe 1 Wichtrach beantragt der Gemeindeversammlung der Gemeinde Gerzensee für die Sanierung der Gebäudehülle und des Flachdaches die Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 360'000.00.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Sanierung der Gebäudehülle und des Flachdaches die Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 360'000.00.

3. Orientierungen

Schweiz.bewegt 2023

Bewegteste Gemeinden der Schweiz gesucht – Gerzensee und Kirchdorf sind gemeinsam dabei!



Bereits seit dem 1. Mai läuft das gemeinsame Sammeln der Bewegungsminuten in Kirchdorf und Gerzensee.

Haben Sie Ihren Morgenspaziergang, Ihre Velotour oder Ihr Training bereits in der Coop Gemeinde Duell App erfasst?

Das „Coop Gemeinde Duell“ ist ein Projekt von „schweiz.bewegt“. Es ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden. Das Projekt wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen und findet jährlich vom 1. - 31. Mai statt.

Für die Aktionswoche vom 22. - 27. Mai 2023 haben wir ein vielseitiges Angebot in Zusammenarbeit mit den einheimischen Vereinen erstellt, das detaillierte Programm entnehmen Sie dem per Post zugestellten Flyer.

Mit dem nachstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zum Online-Programm. Dort können Sie sich jederzeit informieren, wann welches Angebot läuft und wo allenfalls eine vorgängige Anmeldung notwendig ist (z. T. beschränkte Teilnehmerzahl).



Während der Aktionswoche betreiben wir ein Informations- und Zeitnehmerzelt neben der Weitsprunganlage auf dem Schulhausareal in Gerzensee. Dort unterstützen unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer Sie bei Fragen rund um den Anlass und bei der Zeiterfassung. Auch sind dort einige Gadgets von den Sponsoren des Anlasses abholbereit.

Der Spass an der Bewegung wird gross geschrieben! Egal was Sie machen – jede Minute zählt.

Helfen auch Sie mit, die Gemeinden Gerzensee und Kirchdorf gemeinsam zur «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» zu machen! Denn Bewegungsminuten sam-

meln ist leicht. Wenn Sie an den offiziellen Programmen unserer Gemeinde teilnehmen, erfasst die Kursleitung Ihre Bewegungsminuten vor Ort.

Sie können aber auch individuelle Bewegungsminuten sammeln. Dies funktioniert via App. Starten Sie einfach vor jeder Aktivität die Stoppuhr in der App und sammeln Sie somit zusätzliche, wertvolle Minuten für unsere Gemeinde!

Wir freuen uns über Ihre aktive Unterstützung und auf viele bewegte Minuten rund um den Gerzensee!

Kontaktperson Gemeinde Gerzensee:

Zulliger Fabian, zulliger.fabian@bluewin.ch, 079 262 16 61

Das Organisationskomitee „schweiz.bewegt Gerzensee/Kirchdorf 2023“

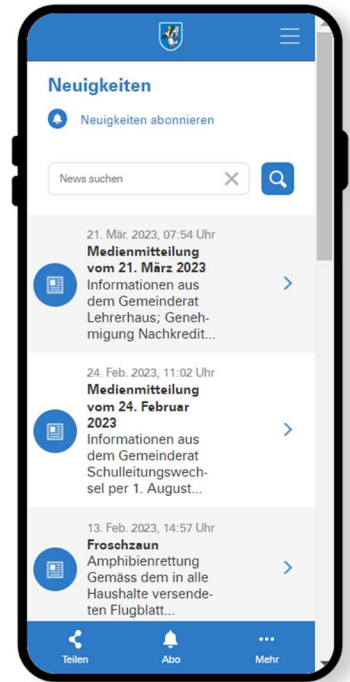


App Gemeinde Gerzensee

Neuigkeiten der Gemeinde direkt aufs Smartphone oder Tablet – unsere Gemeinde-App macht es möglich.

Seit 2018 gibt es aktuelle Informationen der Gemeinde direkt auf das Smartphone oder Tablett. Die Gemeinde-App kann bei Google Play oder im App Store gratis heruntergeladen werden.

Die App finden Sie im Google Play Store oder App Store unter «Gemeinde Gerzensee». Nach der Installation erhalten Sie aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Via Mitteilungszentrale können Sie die gewünschten Nachrichten aktivieren. Anschliessend erhalten Sie bei Aufschaltung von Neuigkeiten und vor den aktivierten Terminen (Veranstaltungen, Grünabfuhr, Papiersammlungen etc.) eine Push-Mitteilung.

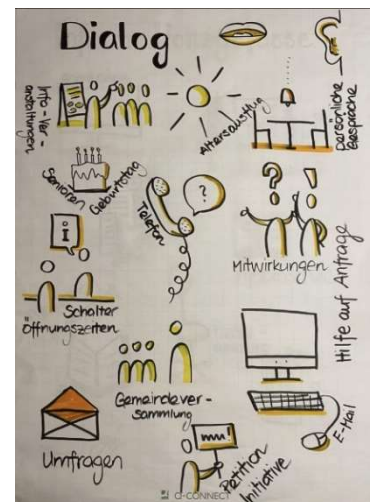
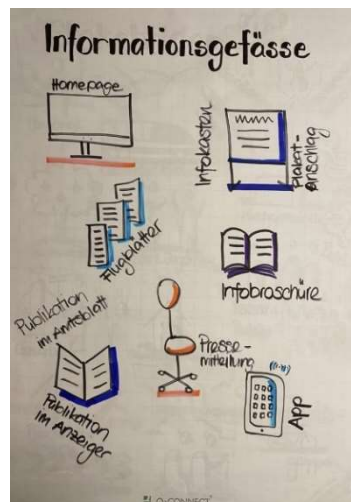


Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit – Bevölkerungsumfrage

An den beiden letzten Klausurtagungen im Februar 2022 und Februar 2023 hat sich der Gemeinderat Gerzensee jeweils mit dem Thema Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auseinandergesetzt.

Die COVID 19-Pandemie hat die Digitalisierung generell stark vorangetrieben. Digitale Kommunikationskanäle sind weltweit auf dem Vormarsch. Auch die Gemeinden gehen in der Kommunikation mit der Bevölkerung teilweise neue Wege und setzen auf zusätzliche und neue Informationskanäle.

Der Gemeinderat Gerzensee erachtet das Thema Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als sehr wichtig und hat diese Thematik als Legislaturziel 2023 – 2026 aufgenommen. In einer ersten Phase haben wir eine Auslegeordnung vorgenommen, die **Stakeholder** in unserem Dorf ermittelt, die vorhandenen **Informationsgefässe** aufgelistet und die **Dialogmöglichkeiten** erfasst.



Mittels einer **SWOT-Analyse** hat der Gemeinderat zusammen mit dem Gemeindepersonal und den Kommissionsmitgliedern die **Stärken und Schwächen** und die **Chancen und Risiken** zum Thema Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde Gerzensee erarbeitet.

In einem nächsten Schritt möchten wir Sie, liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Gerzensee, miteinbeziehen. Einerseits stellen wir Ihnen in dieser Informationsbroschüre unsere Gemeindeapp vor und andererseits möchten wir Sie mittels Durchführung einer Umfrage zum Thema Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit abholen.

Mit folgendem **QR-Code (Link)** können Sie bis am **15. Juni 2023** an unserer Umfrage teilnehmen:



Falls Sie die Umfrage nicht mittels QR-Code ausfüllen möchten stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Sie können bei der Gemeindeverwaltung einen Fragebogen abholen, telefonisch oder per E-Mail bestellen*
- *Sie können den Fragebogen auf der Webseite www.gerzensee.ch online über den Link ausfüllen oder downloaden und ausdrucken*
- *Sie können an der Gemeindeversammlung vom Montag, 22. Mai 2023 teilnehmen und dort einen Fragebogen mitnehmen und manuell ausfüllen*

Bis Ende Juni 2023 wird der Gemeinderat Gerzensee danach die Bevölkerungsumfrage auswerten und die Resultate an der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2023 besprechen.

Danach werden mögliche Massnahmen zum Thema Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit evaluiert und im Hinblick auf die Klausurtagung vom Februar 2024 im Detail ausgearbeitet.

Mit Ihrer Teilnahme an der Bevölkerungsumfrage helfen Sie uns, dass wir Ihre Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche zum Thema Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit kennen und wir als Behörde / Verwaltung unsere Massnahmen in dieser Thematik bedürfnisorientiert danach ausrichten können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage!



Personelles

Wegmeisterteam feiert Jubiläum

Am 1. Juni 2023 sind es genau 10 Jahre her, dass Peter Wyler seine Arbeit als Chef-Wegmeister bei der Einwohnergemeinde Gerzensee aufgenommen hat. Andreas Gfeller ist mittlerweile schon 15 Jahre als Wegmeister für die Gemeinde im Einsatz. Wir gratulieren Peter Wyler und Andreas Gfeller

herzlich zu ihren Jubiläen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und den engagierten Einsatz in der Öffentlichkeit. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Wichtige Termine

Winter-Gemeindeversammlung

Samstag, 2. Dezember 2023, 13.00 Uhr

Abstimmungen / Wahlen

Sonntag, 18. Juni 2023

Sonntag, 22. Oktober 2023 (Nationalratswahlen)

Sonntag, 26. November 2023

Einwohnerzahlen



21. April 2022 1'220 Personen

31. Dezember 2022 1'272 Personen

25. April 2023 1'274 Personen

Ferienordnung 2023 – 2025

Schule Region Gerzensee und Sekundarschule Wichtrach

Schuljahr 2023/2024

Schuljahresbeginn	Mo, 14. August 2023
Herbstferien	Sa, 23. September 2023 – So, 15. Oktober 2023
Winterferien	Sa, 23. Dezember 2023 – So, 7. Januar 2024
Frühlingsferien	Sa, 6. April 2024 – So, 21. April 2024
Sommerferien	Sa, 6. Juli 2024 – So, 11. August 2024

Schuljahr 2024/2025

Schuljahresbeginn	Mo, 12. August 2024
Herbstferien	Sa, 21. September 2024 – So, 13. Oktober 2024
Winterferien	Sa, 21. Dezember 2024 – So, 5. Januar 2025
Frühlingsferien	Sa, 5. April 2025 – So, 20. April 2025
Sommerferien	Sa, 5. Juli 2025 – So, 10. August 2025

Die Sportwoche ist in DIN-Woche 8.

Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2023

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
01.-02.07.2023	POM-BÄR Cup	FC Gerzensee	Bächlifeld
10.07.2023	Jassanlass	Ruedi Reusser	Restaurant Thalgut
20.07.2023	Blutspenden	Samariter Kirchdorf	Turnhalle Kirchdorf
23.08.2023	Jubiläumsschiessen	Feldschützen Gerzensee	Schützenhaus
25.08.2023	Jubiläumsschiessen	Feldschützen Gerzensee	Schützenhaus
26.08.2023	Jubiläumsschiessen	Feldschützen Gerzensee	Schützenhaus
11.09.2023	Jassanlass	Ruedi Reusser	Restaurant Bären
13.09.2023	Zäme Zmittag Ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
18.09.2023	Hauptversammlung	FC Gerzensee	Clubhaus
23.+24.09.2023	Chürbismärit	Chürbismärit Gerzensee	Schlosshof Gerzensee
11.10.2023	Zäme Zmittag Ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
02.–05.11.2023	Kunsthandwerker Ausstellung	Kunsthandwerker	<i>Ort noch offen</i>
08.11.2023	Zäme Zmittag Ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
11.11.2023	Recltessen	FC Gerzensee	Clubhaus
13.11.2023	Jassanlass	Ruedi Reusser	Restaurant Bären
24.11.2023	FroueZmorgeplus	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
03.12.2023	Seniorenkonzert ab 70ig	MG Gerzensee	
03.12.2023	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeine Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
06.12.2023	FCG-Chlouseabe	FC Gerzensee	Waldhütte Halten
14.12.2023	Zäme Zmittag Ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee

Informationen der Schule Region Gerzensee

Verabschiedung unserer Schulleiterin Silvia Scheidegger



Im Sommer geht für die Schule Region Gerzensee eine Ära zu Ende: Silvia Scheidegger, Schulleiterin und vorher Lehrerin in Mühledorf, wird pensioniert.

Sie hat in den 41 Jahren Tätigkeit in unserer Region einen grossen Wandel in der Schullandschaft erlebt und vor allem hat sie diesen Wandel prägend mitgestaltet. Ohne sie wäre die Schule Region Gerzensee nicht, was sie heute ist!

Silvia Scheidegger beendete 1979 ihre Ausbildung in Thun, wurde 1982 an die Schule in Mühledorf gewählt und unterrichtete die Kinder der 1. bis 3. Klasse. Das Dorf kannte sie schon von Verwandtenbesuchen und freute sich, in dieser schönen Gegend arbeiten zu dürfen. Mit ihrer Familie bewohnte sie später dann auch das Schulhaus Mühledorf. Zu dieser Zeit gab es im Schulhaus nur ein Klassenzimmer. Damit auch die 4. bis 9. Klasse ihr «Schulzimmer» hatte, musste der Werkraum so eingerichtet werden, dass dort nicht nur Werken unterrichtet werden konnte! Ab 1987 verfügte die Schule dann über ein zweites Schulzimmer. Neun Jahre später, 1996, wurden nur noch die Primarklassen in Mühledorf geführt. Für die Oberstufe fand der Unterricht in Gerzensee statt. Nun begann Silvia Scheidegger ihre Tätigkeit als Schulleiterin, zuerst nur in Mühledorf.

Die Zusammenarbeit der Schulen um den Gerzensee war zu diesem Zeitpunkt noch nicht sehr eng. Orientierungslauf und Sporttag ab der 6. Klasse organisierten die Lehrkräfte der Schulen Gerzensee, Kirchdorf, Noflen und Belpberg gemeinsam und für die Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse gab es ein regionales Wahlfachangebot in Mathematik, Deutsch und Französisch, an dem auch Gelterfingen teilhatte. In den 90er Jahren wandelte die Erziehungsdirektion die Wahlfächer in das «Angebot der Schule» um. Es standen nun mehr Lektionen zur Verfügung und die Schülerinnen und Schüler konnten bereits ab der dritten Klasse aus verschiedensten Fächern ein für sie passendes Angebot auswählen. Allerdings wurden diese Kurse nur bewilligt, wenn sich genügend Kinder anmeldeten. Die Region «Berg» legte diese Lektionen zusammen und so entstand ein vielfältiges Angebot an Wahlfächern. Die Kinder wechselten für diese Kurse in andere Schulhäuser. Die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenze hinaus nahm zu.

1999 besuchten die Schulleiterinnen Käthi Reusser von Kirchdorf, Fränzi Tschanz von Gerzensee und Silvia Scheidegger von Mühledorf gemeinsam den Schulleiterinnenkurs und entwickelten Ideen für eine noch engere Zusammenarbeit, denn es war absehbar, dass die Schulen mit ihren kleinen Klassen nicht mehr wie bis anhin in allen Bereichen einzeln bestehen würden.

Silvia Scheidegger konnte da ihre herausragenden Fähigkeiten voll und ganz einsetzen: Genaues Analysieren, neue Ideen schnell und klar auf ihre Umsetzbarkeit und den Nutzen für die Schulen zu prüfen und die richtigen Entscheide zu fällen. Bei all ihren Ideen und Entscheidungen standen für sie nicht nur das Organisatorische und die Schulstruktur im Vordergrund, sondern auch das Wohl der Kinder und der Mitarbeitenden.

2002 hat Silvia Scheidegger zusätzlich zum Unterricht und der Schulleitung in Mühledorf die Co-Schulleitungen in Kirchdorf, 2003 in Noflen und 2006 auf dem Belpberg übernommen. Es war eine sehr arbeitsintensive Zeit mit vielen Sitzungen an den verschiedenen Schulen, denn diese hatten je eine eigene Schulkommission.

In den einen Dörfern sinkende und in Kirchdorf steigende Schülerzahlen verlangten konkrete Veränderungen: Die Kindergärten von Noflen inklusive der Kinder von Mühledorf und der Kindergarten Kirchdorf wurden zusammengeführt. Für die Kinder bis zu den dritten Klassen organisierten die Gemeinden einen Bustransport. Damit der Schulweg auch für die grösseren Schülerinnen und Schüler, die mit dem Velo unterwegs sind, sicher ist, wurde ein Veloweg gebaut. Auch das liess sich nicht ohne viele Planungssitzungen, Absprachen und viel Überzeugungsarbeit realisieren.



2008 hat Silvia Scheidegger zusammen mit Hansuli Tschanz, Reallehrer in Gerzensee, das Projekt «Abschlussklasse» aufgelegt mit dem Ziel, die Jugendlichen optimal bei der Berufswahl und beim Übergang in die Berufslehre zu unterstützen. Dazu gehören Teambildungsprojekte auf der Alpigen, Berufspraktika und spezielle Wahlbereiche für einzelne Berufsgruppen. Sie lebte dafür, dass unsere Region zusammenwuchs und half massgeblich mit, dass sich die Schulen um den See im Jahr 2014 zur Schule Region Gerzensee zusammenschlossen. Seit 2015 sind alle Realklassen der Schule Region Gerzensee in die spezifischen Projekte zur Berufswahl eingebunden.

Silvia Scheidegger hat aber ihre Zeit und Energie nicht nur für die Leitung der Schulen, für die Umstrukturierung und die Lösung der damit verbundenen Probleme aufgewendet, sie hat auch unermüdlich Schulprojekte wie «Zirkus» oder das

Kunstprojekt «Spielberg» vorangetrieben und die manchmal verzettelten Fäden in der Hand behalten.

Der Kontakt mit der Dorfbevölkerung, die Lismichränzli im Winter und die Schulfeste waren ihr neben der Arbeit im Schulzimmer sehr wichtig.

Durch den Verkauf des Schulhauses in Mühledorf musste sie 2018 umziehen und fand ihr neues Daheim auf der anderen Seeseite in Gerzensee. Ab Sommer 2020 übernahm sie die Gesamtschulleitung der Schule Region Gerzensee.

Silvia Scheidegger war und ist eine unermüdliche Schafferin, zielstrebig und zuverlässig im Alltag und immer mit «der Nase im Wind». Sie war stets offen neue Herausforderungen mit vollem Elan anzugehen und zu bewältigen. Sie hatte ein offenes Ohr für Probleme und Sorgen von Schülern, Eltern und Lehrpersonen und begegnete ihnen mit viel Einfühlungsvermögen.

Mit diesen Schlaglichtern auf einige Aspekte aus der noch viel mehr umfassenden Arbeit als Schulleiterin danken wir Silvia herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz zu Gunsten unserer Schule und wünschen ihr für die Zukunft neue Zeit für ihre Grosskinder, unbeschwertes Geniessen auf dem Campingplatz und gute Gesundheit.





Kunstprojekt «Spielberg»

Aufbau der Bühnen in Mühledorf, Kirchdorf, Gerzensee, auf dem Belpberg und in Kirchdorf

Text: Martha Zuber und Monika Baumann

Zum Abschied stellten wir Silvia einige Fragen:

1. Ende Juli geht deine Tätigkeit als Schulleiterin der Schule Region Gerzensee zu Ende. Wie fühlst du dich?

Ich habe sehr gemischte Gefühle. Einerseits freue ich mich auf mehr selbstbestimmte Zeit als ich in den letzten Jahren hatte. Andererseits spüre ich auch, dass mir der Abschied nicht leichtfallen wird, nahm doch die Schule bisher in meinem Leben sehr viel Raum ein.

2. Auf was freust du dich in der kommenden Zeit am meisten?

Auf die Sonntage, an denen ich keine Stellvertretungen für erkrankte Lehrpersonen suchen muss. :D Spass beiseite, ich freue mich darauf, mehr Zeit mit meinen Grosskindern verbringen zu können. Auch die Aussicht, dass spontane Unternehmungen wie Besuche, Ausflüge, Einladungen öfter möglich sein werden, erfreut mich sehr.

3. Kannst du uns drei Dinge nennen, die sich während deiner Zeit (1982 - 2023) in den Schulen rund um den Gerzensee verändert haben.

Oh, es hat sich unglaublich viel verändert in dieser langen Zeit. Als ich vor 40 Jahren als Junglehrerin nach Mühledorf kam, war man als Lehrperson EinzelkämpferIn. Man schaute für sich und die „eigene“ Klasse, die Lehrpersonen an den anderen Schulen kannte man kaum. Heute hat sich ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass man zusammengehört, man trifft sich zu pädagogischen Diskussionen und zur Vernetzung. Manche Lehrerinnen und Lehrer arbeiten heute sehr eng zusammen, tauschen ihre Erfahrungen aus und helfen einander. Insbesondere die Klassenteams sind sehr stark, arbeiten und tragen die Verantwortung gemeinsam. Aber auch für die Kinder hat sich sehr viel verändert in den letzten Jahren. Früher lernte man oft einfach mechanisch, was einem vorgesetzt wurde. Man memorierte und konnte das Auswendiggelernte im besten Falle bei einer „Probe“, wie man damals sagt, wieder abrufen. Heute hingegen reicht pures Auswendiglernen nicht mehr. Die Kinder sollen eigene Erfahrungen und Erkenntnisse machen und diese mit ihrem bisherigen Wissen verknüpfen. Schlussendlich sollen sie danach ihre erworbenen Kompetenzen in der Anwendung beweisen können. Ich habe schon das Gefühl, dass die Anforderungen für die Kinder anspruchsvoller geworden sind. Verändert hat sich auch die Ebene Behörden. Vor zwanzig Jahren hatte ich als Schulleiterin mit 4 Schulkommissionen zu tun, in denen ich jeweils vier Mal mehr oder weniger dieselben Dinge diskutierte. Mehrere Abendsitzungen pro Woche waren normal. Heute, nach dem Zusammenschluss der Schulen, gibt es eine einzige, regional aufgestellte Bildungskommission, die sich um die bildungspolitischen Belange kümmert. Die strategische Schulleitung ist definitiv effizienter geworden.

4. Was wünschst du dir für die Schule Region Gerzensee in Zukunft?

Ich wünsche mir sehr, dass...

- die Kinder hier immer ein breit gefächertes, buntes Bildungsangebot nutzen können.
- die Eltern weiterhin so unterstützend hinter der Schule Region Gerzensee stehen, wie sie das bisher tun.
- dass sich die Lehrpersonen als Mitarbeitende der Schule Region Gerzensee wohlfühlen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist nicht einfach nur ein Job, sondern hat sehr, sehr viel mit Beziehung zu tun hat.
- dass die Behörden den Wert eines guten Bildungsangebots weiter anerkennen und hochhalten.

Mein allergrösster Wunsch ist aber, dass der pädagogische Schwerpunkt „Draussenschule“ noch lange gepflegt werden wird, weil meiner Ansicht nach eine ganzheitliche Bildung für die Volksschulstufe unabdingbar ist.

5. Welchen Tipp gibst du deinem Nachfolger?

Mein Nachfolger Stefan Schneider weiss, dass die Schule Region Gerzensee in der Bildungslandschaft etwas ganz Besonderes, etwas Einzigartiges, etwas Kostbares ist. Und ich weiss, dass er der Schule Region Gerzensee Sorge tragen wird.

Ich wünsche ihm grosse Freude, gutes Gelingen und viel Erfolg in seinem neuen beruflichen Aufgabenfeld als Schulleiter!

Neue Schulleitung ab 1. August 2023

Silvia Scheidegger wird im Sommer 2023 in Pension gehen. Die Bildungskommission hat in einem aufwendigen Auswahlverfahren einen sehr guten, kompetenten Schulleiter gefunden. Wir sind sicher, dass Stefan Schneider bestens in die Schule Region Gerzensee passt und dank seiner breit gefächerten Interessen und Kenntnisse der Schule viele neue Impulse geben wird.

Er stellt sich kurz selber vor:



Es ist mir eine grosse Freude im August 2023 die Nachfolge von Silvia Scheidegger antreten zu dürfen. Mein Name ist Stefan Schneider und ich lebe mit meiner Frau und unseren fünf Kindern in einem denkmalgeschützten Bauernhaus in Münsingen. In meinen bisherigen Tätigkeiten als Reallehrer, Dozent an der PHBern und Berater durfte ich vielfältige und bereichernde Erfahrungen sammeln. Mir ist es ein zentrales Anliegen Kinder und Jugendliche so begleiten zu können, dass diese nach der obligatorischen Schulzeit gestärkt in die Berufswelt einsteigen und ihr Leben eigenverantwortlich meistern können. In meiner Freizeit geniesse ich das Schwimmen in der Aare, Bergwanderungen, pflegen unseren Garten oder fordere mich heraus beim Sportklettern, Snowboarden und Kitesurfen.

Fürsorge: Geht uns alle an

Wir setzen in Gerzensee ein Zeichen der Erinnerung für ehemalige Verdingkinder sowie Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen

Bis 1981 waren in der Schweiz zehntausende Kinder und Erwachsene von fürsorglichen Zwangsmassnahmen oder Fremdplatzierungen betroffen. In vielen Fällen haben sie darunter schwer gelitten und ihre körperliche, psychische oder sexuelle Integrität oder ihre geistige Entwicklung wurde unmittelbar und in schwerer Weise beeinträchtigt. Mit dem Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen von 2016 wurde das Unrecht, das den Opfern solcher Massnahmen in der Schweiz vor 1981 zugefügt worden ist, anerkannt und «die Wiedergutmachung» geregelt. Das Gesetz war zwar nötig, hat aber Mängel, v. a. weil es den Eindruck erweckt, dass solche Massnahmen ab 1981 nicht mehr vorkamen, weil da ein neues Fürsorgegesetz in Kraft trat.

Ein Postulat des Grossen Rates Bern hat bewirkt, dass ab dem 25. Mai bis 10. Juni 2023 Aktionen durchgeführt werden, um den Betroffenen zu gedenken und die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren. Die Gemeinden werden dabei um Hilfe gebeten. Der Gemeinderat und die Kirchgemeinde Gerzensee wollen sich hier auch engagieren mit dem Ziel, Opfern zu gedenken und denjenigen Personen zu danken, die täglich in unserem Namen schwierige Entscheide in der Fürsorge treffen und diese umsetzen müssen.

Folgende Aktion ist vorgesehen

Sonntag, 28. Mai 2023 Gedenkgottesdienst, 09.30 Uhr in der Kirche Gerzensee. Im Anschluss Plakatausstellung und Kaffee im Kornhaus.

Trinkwasserqualität



Die Proben, die der Brunnenmeister seit Erscheinen der letzten Infobroschüre an verschiedenen Stellen in der Gemeinde genommen hat, wurden untersucht und erfüllten gemäss Kontrollstelle sämtliche Anforderungen an Trinkwasser.

Das Quellwasser unserer Versorgungsanlagen wird durch eine UV-Anlage behandelt. Die bakteriologischen Probenergebnisse entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Unser Trinkwasser ist also bakteriologisch und chemisch einwandfrei.

Auch die Untersuchungen des Blattenheid-Wassers, welches den Weiler Thalgut versorgt und bei Bedarf in unser Netz gepumpt wird, zeigten tadellose Resultate. Im Gegensatz zum Gemeindewasser (37 ° fH = hart) weist dasjenige der Wasserversorgung Blattenheid einen tieferen Härtegrad (12.8 ° fH = weich) auf.

Ironman 2023

Verkehrsinformationen vom Sonntag, 9. Juli 2023

Eiserne Männer, pfeilschnelle Frauen und Emotionen pur – Es ist wieder Triathlonzeit. Am Sonntag, 9. Juli 2023 findet der 3. IRONMAN Switzerland Thun statt. Fast 2'000 Athleten aus über 50 Nationen kämpfen um die Qualifikation für die legendäre IRONMAN Weltmeisterschaft. Am Start sind neben internationalen Profi-Athleten und der Schweizer Elite auch unzählige Hobby-Athleten, die für ein spannendes Rennen sorgen werden!

Für den kommenden Wettkampf sind wie im letzten Jahr im Rahmen der Sicherheit einige Strassensperrungen unumgänglich. Im Raum Thun, Stockental, Gürbetal bis Belp und Gantrisch ist mit Verkehrsbehinderungen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Verkehrseinschränkungen und alternative Zu-/ und Wegfahrtmöglichkeiten unter www.bit.ly/anwohner.

Strassensperrungen von 07.15 – 15.00 Uhr

Die Mühledorf-/Gelterfingenstrasse ist ab Mühledorf bis nach Belp in Richtung Belp gesperrt.

KIRCHDORF

- Steg und Dorfstr. sind in beiden Richtungen gesperrt. Es sind keine Querungen möglich (Ausnahme Fussgänger).
- Die Mühledorfstr. ist zwischen Kirchdorf und Mühledorf in beiden Richtungen gesperrt.
- Die Uttigenstr. ist zwischen Kirchdorf und Uttigen in beiden Richtungen gesperrt.

MÜHLEDORF

- Die Mühledorfstr. ist zwischen Kirchdorf und Mühledorf in beiden Richtungen gesperrt.

GELTERFINGEN

- Die Mühledorf-/ Gelterfingenstr. ist ab Mühledorf bis nach Belp in Richtung Belp gesperrt.

WEITERE SPERRUNGEN

- Die Seftigen- / Bern- / Riggisbergstr. zwischen Belp und Riggisberg ist in Richtung Riggisberg gesperrt.
- Die Stockentalstr. ist ab Wattenwil bis nach Reutigen in Richtung Reutigen gesperrt.
- Die Burgisteinstr. zwischen Wattenwil und Riggisberg ist in beiden Richtungen gesperrt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.

Zu-/ Wegfahrten

Nach Kirchdorf





Die östliche Seite ist via Thalgutstrasse erreichbar (in beiden Richtungen). In Kirchdorf sind keine Querungen für Fahrzeuge möglich. Auf dem Viehschauplatz stehen Ersatzparkplätze zur Verfügung. Für die westliche Seite erfolgt die Zufahrt via Mühledorf und Thurnen. Die Wegfahrt in Richtung Gerzensee ist via Thurnen, Kaufdorf und Gelterfingen gewährleistet.

Nach Belp / Gelterfingen

Die Wegfahrt nach Belp und Gelterfingen erfolgt via Mühledorf - Thurnen - Toffen.



Legende

-  Umleitungen
-  Strasse in Richtung Belp gesperrt
-  Strasse in beiden Richtungen gesperrt
-  Sackgasse



Gurnigel

Die Zu-/Wegfahrt ist nur stark erschwert über Kehrsatz – Längenberg – Schwarzenburg möglich.



Öffentlicher Verkehr

Die BernMobil-Linie 165 verkehrt nur zwischen Münsingen/Wichtrach und «Mühledorf, Müliacher». Die Haltestelle «Müliacher» wird 20 Meter in Richtung Gerzensee verschoben. Zwischen «Kirchdorf, Post» und «Wichtrach, Bahnhof» wird ein Shuttle-Betrieb geführt, um die Verbindungen zwischen Kirchdorf sowie Mühledorf, Gerzensee und Wichtrach zu gewährleisten (für Kirchdorf in «Gerzensee, Thalgut» umsteigen). Die Haltestelle «Kirchdorf, Post» wird zur Kreuzung Kirchgasse/ Chefelistutz verschoben.

Weitere Verkehrsinformationen

Alle Verkehrsinformationen sowie eine detaillierte Karte der Radstrecke mit den Sperrungen und Umleitungen finden Sie mit dem QR-Code sowie unter diesem Link: www.bit.ly/anwohner



Bei weiteren Fragen bezüglich den Verkehrsinformationen stehen wir Ihnen vor und während dem Rennwochenende gerne für Auskünfte zur Verfügung. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

IRONMAN Switzerland AG
Ringstrasse 20, 8600 Dübendorf
Mail: anwohner@ironman.com
Tel: 043 433 70 90



Notizen:

